

Die Wahre Geschichte

wer ist wirklich das Böse was die Welt bedroht?

Von -Rinchan

Kapitel 3: Erklärungen

Und hier ist das Kapi nummer 3 viel Spaß^^

Das Licht der aufgehenden Sonne fand sanft ihren Weg in das Zimmer in dem die beiden Jungs schliefen. Einer der Lichtstrahlen kitzelte Harry frech ins Gesicht und riss ihn somit aus seiner Traumwelt. Noch mehr schlafend als wach setzte er sich in seinem Bett auf, streckte sich und rieb sich den Sand aus den Augen.

Noch eine Minute saß er da, nicht registrierend wo er war, doch langsam begannen seinen Sinne wieder mit der Funktion >seit wann ist denn mein Bett so weich?< war sein erste Gedanke an diesem Morgen. Er blinzelt ein paar Mal mit den Augen >und mein Zimmer so groß und überhaupt wo in drei Teufels Namen bin ich hier< er sah sich im Raum um doch nichts kam in annähernd bekannt vor.

Dann bemerkte er auf einmal, das da etwas neben ihm im Bett lag und vorsichtig hob er die Bettdecke an, seine Augen weiteten sich schockiert als er sah wer dort lag „Malfoy!!!“ schrie er und krabbelte panisch rückwärts von Draco weg. Nur leider hatte auch das größte Bett mal ein Ende und er knallte unsanft auf den Boden.

Draco der durch Harrys panischen Schrei geweckt wurde sah sich etwas verwirrt um bevor er dann Harry am Boden entdeckte „Na wieder wach?“ frage er den am Boden sitzenden.

Harry war das nicht geheuer, er kroch wieder rückwärts bis er an eine Wand stieß „wo bin ich hier Malfoy?“ frage er ihn. „Du bist hier in Malfoy Manor“ antwortete Draco lässig. „Was!?!“ rief Harry doch wurde dann von Draco unterbrochen „jetzt meckre hier nicht rum, hätte meine Mutter dich nicht gefunden wärest du jetzt tot“

Harry sah Draco schockiert an, er wusste nicht wovon Draco sprach. Dann ging die Tür auf „Was ist hier los wir haben Schreie gehört“ frage Lucius als er, gefolgt von Narzissa und Tom das Zimmer betrat. Als sie sahen das Harry wach war stürmte Narzissa auf in zu und schloss ihn in ihre Arme

„Oh Gott sei dank Alec, du bist wieder wach und es geht dir gut“. Für Harry war das alles zuviel, erst wachte er neben Draco Malfoy auf, dann erfährt er das dessen Mutter ihn vor dem Tod bewart hatte, anschließend nimmt diese ihn in den Arm und nannte ihn Alec und in der Tür standen Lucius Malfoy und Voldemord und lächelten glücklich in seine Richtung. Dem hielt er nicht stand, zumal er immer noch leichtes Fieber hatte und fiel in Ohnmacht.

„Zissa hast du den Jungen etwas erdrückt?“ fragte Lucius. „Ach Quatsch, das war glaub ich ein wenig viel für den Jungen, er hat auch noch leicht Fieber er sollte wieder ins Bett“ und mit diesem Worten legte sie Harry wieder ins Bett. Draco sah sich fragend im Raum um. Irgendwie hatte er das Gefühl etwas verpasst zuhaben. „Was passiert jetzt mit Harry?“ fragte er die drei Erwachsenen „Wie meinst du das Draco?“ fragte dessen Vater. „Ich meine es so wie ich es sage, Harry gehört doch schließlich zu den Leuten von Dumbledore und er soll mal irgendwann Tom umbringen“ erklärte er seine Frage.

„Ja der Retter der Zauberwelt, der Junge der lebt, obwohl ich weder ihn noch seine Familie je angegriffen habe, aber Draco... obwohl ich dein Patenonkel bin und Harry mich umbringen soll, hat es dich ja doch nicht davon abgehalten dass du dich in ihn verliebst“ mischte Tom sich nun auch in das Gespräch ein.

Draco lief rot an „also... ähm... das ist so...“ stotterte Draco vor sich ihn „Ist schon gut mein Schatz wir wissen alle was du für ihn empfindest und in wen man sich verliebt kann man sich ja nicht aussuchen“ meinte Narzissa. „Ihr hab also nichts dagegen?“ Draco schaute in die Runde. Die drei Erwachsenen seufzten „Draco ich glaub wir müssen dir einiges erklären“ meinte Tom. Draco schaute ihn verwirrt an „Aber nicht hier, gehen wir ins Wohnzimmer“ meinte Lucius und die vier verließen das Zimmer.

„Also gut was wollt ihr mir erzählen? Und was hat das mit Harry zutun?“ fragte Draco gespannt. „Also das ist so“ begann Tom „James Potter war mein kleiner Bruder“. Draco sah Tom irritiert an >Harrys Vater ist der Bruder von Tom? Das heißt das Tom Harrys Onkel ist und Tom würde niemals jemandem aus seiner Familie etwas antun< schlussfolgerte Draco in Gedanken. „Weißt du Draco, früher waren Lilly und James oft hier, du und Harry hab oft zusammen gespielt das war immer ein richtiger Aufstand wenn Lilly und James mit Harry nach Hause gegangen sind “ erzählte Narzissa schwärmerisch, sie vermisste die alten Zeiten sehr.

Draco war nun etwas von der Rolle er und Harry waren mal Freunde gewesen, warum kann er sich nicht daran erinnern. „Tom? Du bist Harry Onkel oder?“ fragte Draco um ganz sicher zu gehen. „Nein“ antwortete Tom schicht. Nun war Draco völlig verwirrt. Narzissa und Lucius mussten über den Gesichtsausdruck von Draco lachen. Beleidigt schnappte Draco nach Luft

„Hört auf zu lachen und erklärt mir das lieber. Wenn Harrys Dad Toms Bruder war muss Tom doch Harrys Onkel sein“ erläuterte Draco seine Annahme „Rein theoretisch hast du auch Recht mein Sohn“ meinte Lucius „Aber?“ fragte Draco „Lilly und James sind nicht Harrys Eltern“ beende Lucius

„Aber wer...?“ fing Draco seine Frage an „Tom und Ren sind seine wahren Eltern“ erklärte Narzissa. „Wieso?“ kam es leise von der Tür. Alle drehten sich reflexartig um, dort stand Harry und hatte sichtbar alle Mühe sich auf den Beinen zu halten. Schnell stand Draco auf um Harry zutützen und ihn auf eins der Sofas zu verfrachten.

„Du hast alles mit angehört?“ fragte Tom und von Harry kam ein nicken „Du hast sicherlich einige Fragen oder?“ wieder ein nicken und er sagte „Wieso hast du deinen eigenen Bruder umgebracht?“. Tom sah Harry fest an „Ich habe James nicht umgebracht und Lilly auch nicht und an deiner Narbe bin ich auch nicht Schuld. Weder habe ich oder einer meiner Leute überhaupt irgendwen umgebracht, es sei denn es galt unser eigenes Leben zu schützen“.

Harry wusste nicht warum, aber aus irgendeinem Grund hatte er das Gefühl das sein Gegenüber nicht log, doch dann fiel ihm etwas ein „Und was ist mit Sirius? Ich hab

gesehen wie diese seltsame Frau ihn durch den Schleier geworfen hat“ rief Harry und die Erinnerung ließ ihn Tränen übers Gesicht laufen. Tom wischte ihm die Tränen aus dem Gesicht „Harry, Sirius ist nicht tot“ sagte Tom sanft „Aber... aber... wer durch die Schleier fällt stirbt“ erwiderte Harry schwach. Sein Ausbruch und das Eine haben sie Kraftreserven wieder erschöpft „Es stimmt schon das, wenn einer durch den Schleier fällt, er stirbt, aber nur wenn man ein Mensch ist“ sagte Tom. Harry sah ihn an

„Weißt du die Blacks sind alle keine Menschen, die Frauen werden meist als Veela geboren und die Männer als Vampire“ erklärte Narzissa, denn sie ist ja selbst eine Black. „Und was passiert wenn ein nicht menschliches Wesen durch den Schleier fällt?“ fragte Harry.

„Dann werden alle Zauber, die auf diesem Wesen liegen von ihm genommen und dann taucht es an einem Ort seiner Wahl wieder auf“.

Harry spürte das er bald einschlafen würde. „Und ist Sirius schon wieder aufgetaucht?“ fragte er matt „Ja ist er“ kam es von Tom „Und warum kam er dann nicht zu mir? Er hat mir so gefehlt“ Harrys Stimme war nur noch ein Flüstern. „Hey, ich und James sind Brüder, denkst du Sirius hat nicht davon gewusst? Nach dem Tod der Potters kam er zu mir und bat mich ihm eine Blockade einzubauen die ihn alles vergessen lassen würde was er über uns weiß, für den Fall das sie in seinen Erinnerungen rumwühlen würden wenn sie ihn verurteilen, er hat ja angeblich die Beiden an mich verraten. Nachdem er durch den Schleier gefallen ist und sich die Blockade aufgelöst hat, kam er erstmal hier her um Beschied zu sagen und sich zu entschuldigen, dass er auch das Märchen geglaubt hat das über mich erzählt wird, nun ist er im Black Manor, das ist hier ganz in der Nähe er wird dich bestimmt bald besuchen kommen wenn er weiß das du hier bist“ erzählte Tom. „Das ist schön, Siri lebt“ nuschelte Harry noch bevor er einschlief. „Draco bringst du Harry wieder ins Bett und kommst dann wieder“ bat Narzissa. Draco nickte, nahm Harry dann auf den Arm und verließ das Wohnzimmer.